

SCHWABACHER KUNSTTAGE

ortung VII

» IM ZEICHEN DES GOLDES «

Mit freundlicher Unterstützung durch

Sparkassenstiftung
Roth Schwabach



STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

VOM 6. BIS 21. AUGUST 2011
IN DER ALTSTADT SCHWABACHS

SCHWABACHER KUNSTTAGE

ortung VII

» IM ZEICHEN DES GOLDES «

NEUE ORTE FÜR DIE KUNST

Zum siebten Mal laden die Schwabacher Kunsttage **ortung** zu einem attraktiven Kunstparcours. In der gesamten Altstadt präsentiert sich bildende Kunst: in Hinterhöfen und Gassen, unter Brücken, hinter Schau- fenstern, in Kellergewölben, leer stehenden Häusern, Privatwohnungen und Galerien – Orte, die zuvor von Künstlerinnen und Künstlern gestaltet und verändert und damit zu Kunsterlebnisstätten verwandelt wurden.

KUNSTPREIS
DER STADT SCHWABACH

AUSSCHREIBUNG

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwabach, Kulturamt
Gestaltung: formfinder.de
Druck: Druckerei Martini | Auflage: 5.000 | Stand: Dezember 2010

WETTBEWERB UM DEN KUNSTPREIS DER STADT SCHWABACH

MOTTO: »IM ZEICHEN DES GOLDES«

Für **ortung** wurde ein inhaltliches und/oder gestalterisches Kriterium gewählt, das mit der Stadtgeschichte Schwabachs eng verbunden ist. **ortung** bezieht sich auf die historische Tradition als Goldschlaggerstadt und stellt die Kunsttage deshalb unter das Motto „im Zeichen des Goldes“.

TEILNAHME

Wir suchen Künstlerinnen und Künstler, die bereit sind, unter o. g. Motto Orte und Räume in der Altstadt Schwabachs zu gestalten und in Ausstellungs- und/oder Aktionsorte zu verwandeln. Die Ausschreibung erfolgt schwerpunktmäßig bayernweit (Bewerbungen darüber hinaus sind möglich und erwünscht). Erlaubte Techniken: Malerei, Bildhauerei, Grafik, Textilkunst, alle Arten von Installationen (auch Ton/Licht/Film...) und Computerkunst.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Wir bitten um Zusendung von 4 Fotos: 3 davon mit Aufnahmen von Kunstwerken, die Ihre künstlerische Arbeitsweise erkennen lassen. Der Bezug zum Gestaltungsmittel Gold kann, muss jedoch dabei nicht dargelegt werden. Das vierte Foto soll Sie in Ihrem Atelier vorstellen.

Zusendung der insgesamt 4 Fotos:
ausschließlich als JPG per CD (bitte nicht per Mail)!
Format: 300 dpi, 9 x 13 cm oder 525 x 750 Pixel.
Andere Formate können nicht berücksichtigt werden.

Die CD ist deutlich mit dem Namen der Bewerberin bzw. des Bewerbers zu kennzeichnen. Ferner sind biografische Daten auf einem DIN A4 Blatt (kein Katalog) beizufügen.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis 14. Februar 2011 beim Kulturamt eingereicht werden.

Verspätet eingegangene Unterlagen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Jury wählt aus den vorliegenden Bewerbungen 20 Wettbewerbsteilnehmer/innen aus. Anfang März werden alle Bewerber/innen über die Entscheidung benachrichtigt. Für die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler folgt die Einladung zu einem Kolloquium am Samstag, 12. März 2011, bei dem die Ausstellungs- bzw. Gestaltungsorte besichtigt und vergeben werden. Anschließend müssen bis 3. April 2011 die Konzeptideen eingereicht werden, die deutlich machen,

welche Verbindung von Raum, Motto und künstlerischer Zielsetzung angestrebt wird. Auf dieser Grundlage entscheidet dann die Jury abschließend definitiv über die Teilnahme am Kunstwettbewerb. Die zeitliche Umsetzung der Ausstellungskonzepte ist von den örtlichen Bedingungen abhängig. Spätestens am Dienstag, den 2. August 2011 müssen die Kunstobjekte installiert sein.

AUFWANDENTSCHÄDIGUNG

Die ausgewählten Teilnehmer erhalten Aufwandsentschädigungen. Für Arbeiten, die in geschlossenen Räumen präsentiert werden, sind 400 Euro vorgesehen. Künstlerische Arbeiten im Freien werden mit einer Pauschale in Höhe von 800 Euro honoriert.

RECHTE

Die präsentierten Werke bleiben Eigentum des Urhebers. Die Arbeiten sollten verkäuflich sein. Verkaufte Kunstwerke sind bis zum Ende von **ortung VII** am Ausstellungsort zu belassen. Für alle Entscheidungen über die Teilnahmeberechtigung an dem Projekt und hinsichtlich der Vergabe des Kunstpreises ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Ansonsten ist der Erfüllungsort und Gerichtsstand Schwabach. Mit der Gestaltung eines Raumes mit seinen Werken erkennt der Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an. Dazu gehört auch die Verpflichtung, die ausgestellten Werke bis zum angegebenen Zeitpunkt wieder abzuholen und die Gestaltung des Raumes rückgängig zu machen.

VERSICHERUNG

Ein Schaden kann nur im Rahmen der von der Stadt Schwabach abgeschlossenen Kunstversicherung reguliert werden.

KUNSTPREIS DER STADT SCHWABACH

Die Stadt Schwabach hat für die Schwabacher Kunsttage einen Kunstpreis in Höhe von 5.000 Euro ausgesetzt.

JURY

Der Kunstpreis wird von einem Preisgericht vergeben. Es setzt sich wie folgt zusammen:
Dr. Andrea M. Kluxen, Kulturreferentin des Bezirks Mittelfranken;
Wolfgang Harms, 1. Vorsitzender des Schwabacher Künstlerbunds;
Walter Hettich, Mitglied des Vorstands des BBK Nürnberg; ein gewählter Vertreter des Kulturausschusses der Stadt Schwabach;
Margot Feser, Gründungsmitglied **ortung**, Schwabach; Roland Schmid, Leiter des Kulturamtes der Stadt Schwabach sowie Clemens Heini, Künstler (Bildhauer), Schwabach und Manfred Hürlimann, Künstler (Maler), Nürnberg.

Das Preisgericht wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden. Es ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Preisrichter anwesend sind. Die Beschlüsse werden nicht öffentlich gefasst. Sie sind endgültig und nicht anfechtbar. Am Mittwoch, den 3. August 2011, beurteilt die Jury die gestalteten Objekte und entscheidet über die Vergabe des Preises.

PREISVERLEIHUNG DES KUNSTPREISES

Preisverleihung und Eröffnung der Kunsttage finden am Samstag, den 6. August 2011 um 11 Uhr im Schwabacher Bürgerhaus statt.

PUBLIKUMSPREIS

Zum Abschluss der zweiwöchigen Biennale wird ein Publikumspreis vergeben. Jeder Besucher des Kunstparcours hat die Möglichkeit, mitzuzentscheiden, welche Kunststation und damit welche Künstlerin bzw. welcher Künstler Preisträger/in sein soll.

Finissage und Vergabe des mit 2.500 Euro dotierten Publikumspreises: Sonntag, 21. August 2011, 17:30 Uhr.

KATALOG

Zu **ortung VII** erscheint ein Katalog, in dem die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sowie deren Werke/Objekte vorgestellt werden.

ANKAUF

Wenn es die finanzielle Entwicklung zulässt, werden auch 2011 wieder von der Stadt Schwabach Kunstwerke angekauft.

EINZELAUSSTELLUNG

Der Preisträger/die Preisträgerin erhält nach dem Festival die Möglichkeit einer Einzelausstellung in der Städtischen Galerie.

ANSCHRIFT DES VERANSTALTERS

Kulturamt der Stadt Schwabach
Kulturhaus, Königsplatz 29 a
91126 Schwabach

RÜCKFRAGEN

Telefonische Auskunft: 09122 860-306
Fax: 09122 860-323
E-Mail: kulturamt@schwabach.de
www.schwabach.de